

# DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 119

April / Mai 2021

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein schönes und sonniges Osterfest!

Die Redakteurinnen

P.S.: Bedenken Sie, es ist die April-Ausgabe ;-)



**Liebe Leser,**  
bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.



*Bunte Eier, Frühlingslüfte,  
Sonnenschein und Bratendüfte;  
heiterer Sinn und Festtagsfrieden,  
alles das sei euch beschieden!*  
(Verfasser unbekannt)

## Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

SCB – Abt. Tennis: Hygieneregeln statt Tennisregeln	Seite 2
Chor-à-Blu: neues Projekt „Musicals“	Seite 2
NABU: Anwanderung der ersten Amphibien	Seite 3
Siedlergemeinschaft: Rodungsarbeiten im Käfertaler Wald	Seite 5
Blumenau goes Bio	Seite 6
Ev. Dreieinigkeitsgemeinde: Gottesdienste an Ostern, Rückblick Vesperkirche Jona-Kirche aktuell	Seite 7
Hundetraining / Hundetipps	Seite 8
Von Lesern für Leser: Unnützes Wissen	Seite 9
Von Lesern für Leser: Grünkohl mit Pinkel	Seite 10
Terminkalender April / Mai 2021	Seite 12

## SC Blumenau – Abt. Tennis



Als ob wir's nicht geahnt hätten...

Wir wären dabei, wenn es wieder Wettkampfs Spiele gäbe. Die Mannschaften sind gemeldet und stünden parat. Aber die erste Vorbereitungsphase heißt 'Bangen'. Noch immer sind die wichtigsten Regeln die Hygiene- und nicht die Tennisregeln. Die einzigen, die aufatmen, sind die gelben Bälle, die dürfen seit einiger Zeit nicht mehr geschlagen werden. Nein, das ist kein neues gewaltfreies Tennis, das ist schlichtweg Corona. Übersetzt in Tennis-Slang: strikter Lob-Down.

Veranstaltungen für diese Saison haben wir erst gar nicht geplant. Durst wecken, aber die Fässer wegschließen müssen, da fürchten wir um unsere Gesundheit und zwar nicht wegen eines Virus. Sollten fassfreundlichere Zeiten anbrechen, bauen wir auf unsere Spontaneität und packen dann die Gelegenheit beim Schopf. Und zwar mit Tennis und Feiern. Bis dahin üben wir, und zwar uns in Geduld. Hilft ja nichts. Ein Spiel, bei dem das Koma möglicherweise am Netz lauert, da hat keiner was davon.

Nehmen wir es hin, Corona ist noch unberechenbarer als unser Spiel. Eines ist sicher, die Saison beginnt. Meteorologisch. Alles andere bleibt vorerst ungewiss. Und Ungewissheit ist keine Basis für eine verlässliche Saisonplanung. Also freuen wir uns lieber auf das, was wir dürfen, wenn wir es denn dürfen. Dem nachzutrauern, was man gerne hätte... Fahrradkette!

Bei diesen Aussichten haben wir uns entschlossen, auf den sportlichen Gruß zu verzichten und Euch/Ihnen lieber zuzurufen: Bleiben Sie gesund! Das haben wir nämlich zu einem guten Teil selbst in der Hand – AHA.

Die Abteilung (derzeit ohne) Tennis des SC Blumenau

Text: G. Vogt

## Chor-à-Blu – Blumenauer Siedlerchor



“Das Einzige was besser ist als singen, ist mehr singen.”

Ella Fitzgerald

Vor genau einem Jahr liefen die Vorbereitungen für unser Konzert im Jona-Saal auf Hochtouren. Es machte viel Spaß, die Lieder aus Jazz und Swing einzuüben. Am 29. März sollte es soweit sein. Leider kam der Lockdown, von 100 auf 0, von jetzt auf nachher.

Jedoch, nach nur wenigen Wochen Pause, sangen wir wieder. Zunächst online über Zoom, besser als nichts, fanden die meisten. Im Sommer konnten wir uns draußen auf dem Freigelände der Siedlergemeinschaft Blumenau treffen. Zum Glück schien mittwochs meistens die Sonne.

Bis zum 2. Lockdown konnten wir auch einige Proben im Jona-Saal abhalten, mit viel Abstand und genügend Frischluftzufuhr natürlich. Seit November zoomsingen wir wieder alle 2 Wochen.

Jetzt haben wir unser Jazzprogramm abgeschlossen, vielleicht wird es irgendwann ein Konzert dazu geben? Unser nächstes Thema sollen Musical Lieder sein. Die Auswahl ist riesig und sehr vielseitig.

Über neue MitsängerInnen freuen wir uns immer, aber jetzt ist der Zeitpunkt für NeueinsteigerInnen besonders günstig, sofern sie keine Scheu vor Onlineproben haben.

Interessierte können sich bei Sabrina Kirsch, 1. Vorsitzende; Tel. 0621-783640 melden.

Der Sommer hat sich schon ein bisschen angekündigt und wir freuen uns darauf, bald wieder im Freien proben zu können.

Text: Renate Renkait



### Anwanderung der ersten Amphibien

Der Wintermonat Januar hatte auch in diesem Jahr milde Tage und vor allem mildere und feuchte Nächte. Und so warteten die Springfrösche (*Rana dalmatina*) nicht auf unser Kommando, um ihre Wanderung zum frisch ausgebaggerten Laichgewässer (Landwirt Guckert) zu beginnen.

Springfrösche gehören zu den Frühaufstehern und sind in der Regel im Februar vor den Erdkröten (*Bufo bufo*) und Grasfröschen (*Rana temporaria*) unterwegs zu dem Gewässer, wo sie ihre eigene

Metamorphose (Umwandlung vom Ei zur Kaulquappe und Jungfrosch) vollzogen hatten. Der bevorzugte Lebensraum der Springfrösche sind lichte Laubmischwälder, in die die Frösche nach der Paarung und Eiablage wieder zurückwandern. Deshalb veranlasste unser Leiter der Amphibien-Reptilien-Arbeitsgemeinschaft vom Nabu Mannheim – Bernd Gremlica - dass ein Fangzaun für die Rückwanderung (ist auch seit 2018 installiert) der Lurche und deren Jungtiere unablässlich ist. Diese Tiere wandern zum größten Teil wieder in ihren Sommerlebensraum, den Wald, über die Straße, also zurück vom Gewässer über den Viernheimer Weg. Für unsere Helferinnen und Helfer heißt das bis etwa September oder Oktober, täglich die



Springfrosch



NABU-Helfer am Viernheimer Weg (Daniela, Michael u. Michael)

Fangeimer (Rückwanderungszaun) zu kontrollieren, die Arten zu bestimmen und die Anzahl der Funde zu dokumentieren. So erfahren die Untere Naturschutzbehörde Mannheim, die LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe) und wir vom Nabu die Populationsgrößen, die sich durch klimatische, landwirtschaftliche oder straßenbauliche Maßnahmen verändern.

So manche Population vegetiert vor sich hin, weil deren Lebensraum sich so ungünstig entwickelt hat, bis nur noch ein paar vereinzelt Frösche rumspringen. Deshalb sind wir alle aufgefordert und „verpflichtet“ unsere wertvolle Natur (Luft, Wasser, Erde) zu respektieren und zu erhalten, ja oft auch zu verbessern.



Erdkröten-Männchen im Paarungsgriff



Eine Maus, die sich durch ein Loch im Eimerboden verding (sie wurde natürlich befreit)

Letztendlich benötigen wir eine intakte Umwelt und einen gesunden Planeten. Eine Reise auf den Mars würde sich coronabedingt machen lassen, aber für mich (noch) zu teuer – was meinen Sie? Ich meine: „Hier ist es viel schöner!!!“

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und ein normaleres Leben mit unserem neuen Virus – dem wir gerne eine All-Inklusiv-Reise ohne Rückkehr auf den Mars genehmigen.

Text/Bilder:  
 Michael Günzel NABU MANNHEIM  
 E-Mail: [michael.guenzel@t-online.de](mailto:michael.guenzel@t-online.de)  
 Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Anzeige



**KIOSK BLUMENAUER TREFFPUNKT**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 5-19 Uhr, Sa 6-19 Uhr

**Sonntags geschlossen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Amend und Team (Tel.: 0621 43704898)

**Unser Sortiment:**

Backwaren / frisches Obst und Gemüse / Eier L und XL von Freddys Hühnerhof, Worms / Wurstwaren und Fleischsalat vom Metzger / heiße Frikadellen, Fleischkäse, Bock- und Rindswurst / Lotto Toto / RNV-Fahrkartenverkauf / Hermes Paketversand / Zeitschriften/Zeitung / Hygieneartikel / Lebensmittel / belegte Brötchen / Kaffee, Milchshakes / große Auswahl an Getränken

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation behalten wir uns eventuelle kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten vor.**

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und bleiben Sie gesund!*

Anzeige

**Für unsere Mitglieder haben wir stets ein „Offenes Ohr“.**

Für jedes Neumitglied bei uns gibt es ein Willkommensgeschenk!

**Mehr Informationen:**  
 Tel (06 21) 7 70 01-0  
 info@vobasandhofen.de  
 www.vobasandhofen.de

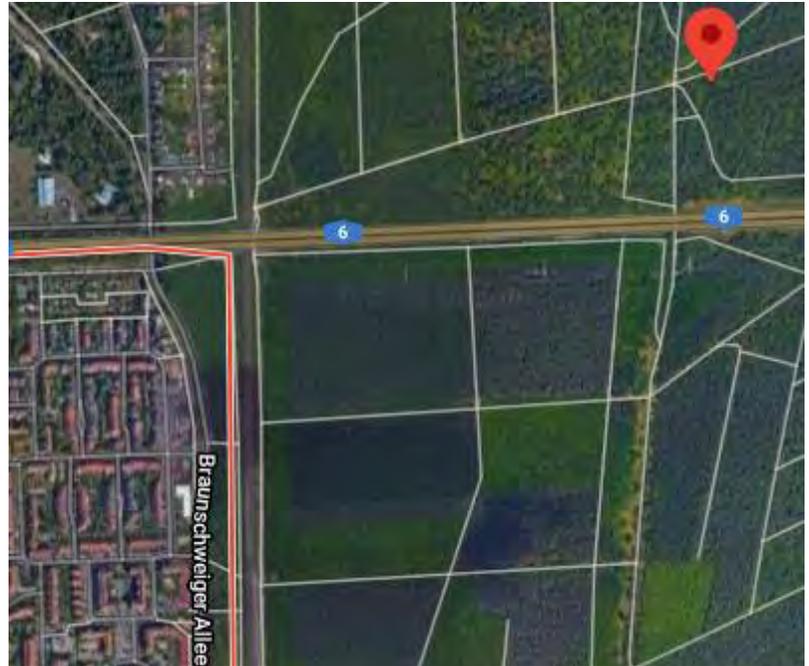


Die Bank in Mannheims Norden.  
 In der Region - für die Region.

## Siedlergemeinschaft Blumenau

Schon im Dezember waren Spaziergänger entsetzt über die Rodungsarbeiten im Käfertaler Wald. Mit schwerem Gerät wurden Bäume gefällt und großflächig Waldboden zerstört. Die Siedlergemeinschaft Blumenau hat zusammen mit der Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald umgehend die zuständigen Stellen darüber informiert.

Dem Gemeinderat der Stadt Mannheim wurde letztes Jahr ein schonender Waldumbau zugesagt. Die Arbeiten schreiten dennoch in gleicher Weise voran und ein weiteres Waldstück ist von flächendeckender Verwüstung betroffen. Der Waldumbau sollte dazu dienen, die invasive spätblühende Traubenkirsche zu entfernen. Diese ist immer noch auf dem Gelände vorhanden, obwohl schon neue Pflanzen gesetzt werden.



Standort der Bilder 49.556592, 8.492186:

Ein Antwortschreiben des Umweltdezernates mit Ausführungen zum schonenden Waldumbau allein reicht nicht. Es ist dringend eine Kontrolle der Arbeiten vor Ort notwendig.

Bislang bleiben folgende Fragen unbeantwortet:

Warum wurde die spätblühende Traubenkirsche nicht vollständig entfernt?

Diese werden austreiben und schnellwüchsig das Anwachsen der neuen Bäume beeinträchtigen. Die gesamte Aktion wird damit gefährdet. Die Pflanzung neuer Bäume wurde bereits begonnen. Soll die spätblühende Traubenkirsche im Nachgang entfernt werden? Wie soll verhindert werden, dass neue Pflanzen zu Schaden kommen?

Warum wurde diese verhältnismäßig große Menge an Kiefern, über 1000 Bäume, auf dem Gelände gefällt, ebenso andere Bäume wie vereinzelt Laubgehölze?

Warum wurden die Flächen zwischen den Rückegassen vollständig oder mehrfach befahren? Durch die großflächige Befahrung hat eine Bodenverdichtung stattgefunden, die für den Wald auf Jahrzehnte hin nachteilig ist.

Warum hat man für die Reihenpflanzungen tiefe Gräben mit schwerem Gerät gezogen, anstatt schonende Einzel-Bohrungen durchgeführt?

Das Totholz wurde weitestgehend von der Fläche geräumt, ist vorgesehen dieses wieder auf die Waldfläche auszubringen?



Warum wird der Waldsaum in vielen Bereichen zerstört durch das Überfahren mit schwerem Gerät, durch Ablagerungen von Halden von Totholz und gefälltten Bäumen?

Die Pflanzungen wurden begonnen, warum werden die neuen Pflanzen im geringen Abstand von ca. 50 cm gepflanzt.

Wir erhoffen uns Antworten und einen dringenden Wandel im Umgang mit unserem wertvollen Wald.

Da der Erholungswald sicher auch ein beliebtes Ausflugsziel von Ihnen ist, bitten wir Sie um Vorschläge, Anregungen und Hinweise, wie der Umbau besser

gelingen und auch die Attraktivität des Erholungswaldes verbessert werden kann.

### **Liebe Blumenauerinnen und Blumenauer,**

beim morgendlichen Blick aus dem Fenster fallen zwei Dinge auf: Die Tage werden wieder deutlich länger und auch das Thermometer zeigt eine steigende Tendenz. Beides sind eindeutige Zeichen, dass der Frühling kommt und sich der Winter langsam verabschiedet. Viele von Ihnen hoffen bestimmt, dass mit dem Winter auch langsam die coronabedingten Einschränkungen, die das Leben in den letzten Monaten vielfach sehr eintönig, schwierig und herausfordernd gemacht haben, auch mit verschwinden.

Einige Lockerungen sind bereits umgesetzt und helfen zu einer hoffentlich andauernden Rückkehr zur mehr Normalität. Ein Blick in den Vorgarten zeigt erste zarte Triebe und junge Pflanzen, die gut gepflegt werden müssen. Gleiches gilt für die zarten Knospen der Lockerungen, die aber immer noch von den täglich gemessenen Infektionszahlen bedroht werden, wie die Pflanzen von plötzlichem Nachtfrost. Es gibt aber auch Hoffnungsschimmer, wie die seit Jahresbeginn gestartete Impf-Kampagne gegen das Covid-19 Virus. Auch wenn diese schleppend läuft, ist doch zu hoffen, dass damit auch ein Schritt zu normalerem Leben ermöglicht wird.

Die jetzige Situation erfordert weiter Geduld und Zuversicht. Wir werden bestimmt noch einige Zeit mit Einschränkungen leben müssen. Die steigenden Temperaturen im Frühjahr ermöglichen, wieder mehr Zeit im Garten und in der Natur zu verbringen. Das hilft der guten Stimmung und dem Wohlbefinden. Es ist uns allen zu wünschen, dass dann auch wieder liebgewonnene Aktivitäten, wie gemeinsames Schwimmen oder gemeinsam Feste feiern, möglich sein wird. Vieles war im vergangenen Jahr nicht möglich, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

### **Blumenau goes Bio**

Um die Blumenau autark zu machen, haben wir vor, eigenständig gesunde Produkte zu produzieren. Hierzu soll die Wiese neben dem Siedlergelände gepachtet werden, um seltene, nährstoffreiche Gemüse anzubauen. "Die Bodenqualität ist bestens geeignet, ohne jegliche Schadstoffe, " so der Siedlervorstand, "Das haben wir schon untersuchen lassen!". Die Blumenauer dürfen sich auch auf Eier von glücklich Hühnern freuen und an den Anblick von freilaufenden Hochlandrindern werden sie sich sicher auch schnell gewöhnen. Für dieses Projekt suchen wir noch ehrenamtliche Hobbygärtner sowie Rinder- und Hühnerzüchter.

## Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau

### Osterbrunch auf der Blumenau

Liebe Blumenauer und Blumenauerinnen,

leider hat Corona auch noch im Jahr 2021 unsere Pläne durcheinandergebracht. Geplant war wie in den vorangegangenen Jahren wieder ein Osterbrunch, den wir leider auch in diesem Jahr absagen müssen.

Gerne laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten an Ostern in den Jona-Saal ein.

Karfreitag, 02.04.2021 10 Uhr

Ostermontag, 05.04.2021 10 Uhr

Weitere Gottesdienste sind 14-tägig am 17.04., 01.05., 15.05., und 29.05., jeweils samstags um 18 Uhr vorgesehen.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Situation immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage: [www.dreieinigkeitsgemeinde.ekma.de](http://www.dreieinigkeitsgemeinde.ekma.de) und durch unsere Aushänge.

### Vesperkirche 2021

Im Januar haben wir wieder Kuchen für die Vesperkirche gespendet. Der Aufruf für die Kuchenspende kam in diesem Jahr sehr kurzfristig und es konnten nicht alle Kuchenbäckerinnen so schnell erreicht werden. Trotzdem kamen von der Blumenau immerhin 14 Kuchen zusammen.

Vielen Dank an Alle, die sich kurzfristig bereit erklären konnten, Kuchen für diesen guten Zweck zu backen. Es war eine tolle Unterstützung, denn gerade in der Corona Pandemie ist die Vesperkirche für viele Menschen wichtiger denn je.

### Jonakirche aktuell

Seit Februar 2020 steht ein Bauzaun um den Eingang an der Jona-Kirche. Die große Scheibe über dem Eingang ist quer gerissen, und deshalb wurde aus Sicherheitsgründen die Kirche geschlossen. Nach langem Bangen, ob die Kirche wieder geöffnet wird, oder ob sie den finanziellen Zwängen zum Opfer fällt, gibt es jetzt grünes Licht.

Die Handwerker waren bereits vor Ort. Der Kunstglaser braucht zur Bearbeitung der Scheibe eine konstante Temperatur, die nicht unter 5 Grad plus fallen darf. Also wir sehen in Bezug auf die Jona-Kirche optimistisch guten Zeiten entgegen und freuen uns darauf, wieder gemeinsam Gottesdienste in der Kirche zu feiern.

Text: L. Freund

## Auflösung Aprilscherz

Leider wird das Projekt der Siedler (Seite 6) sich nicht verwirklichen lassen, da die Bodenproben auf dem Siedlergelände einen hohen Kontaminierungsgrad aufweisen.

## Hundetraining / Hundetipps



Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

### Tipp 24: Wie "ist" denn der Hund?

Oft höre ich: „Daheim ist das der liebste Hund.“, „Der mag keine Schäferhunde.“, „Meine Hündin ist immer gleich unterwürfig.“

Vielfach neigt man dazu, wenn man einen Hund bei einem bestimmten Verhalten beobachten kann, daraus feste Eigenschaften abzuleiten. Hier lohnt es sich genauer hin zu schauen.

Zwei Beispiele, was genau ich meine:

Beispiel 1: Der Hund eines Nachbarn gebärdet sich aufgeregt und wild hinter dem Zaun, selbst wenn ich mit meinem Hund auf die andere Straßenseite gehe, wird er nicht leiser.

Derselbe Hund knurrt und zeigt ein breites Repertoire an Drohgesten, wenn er uns begegnet und an gespannter Leine geführt wird. Dieser Hund erscheint sehr aggressiv! Ist dieser Hund aber ohne Leine und trifft meinen Hund auf dem Feld, dann verhält er sich ruhig und zieht es vor, abseits zu schnüffeln. Beide Hunde beachten sich zunächst kaum, bevor es zu einer verhaltenen Kontaktaufnahme kommt.

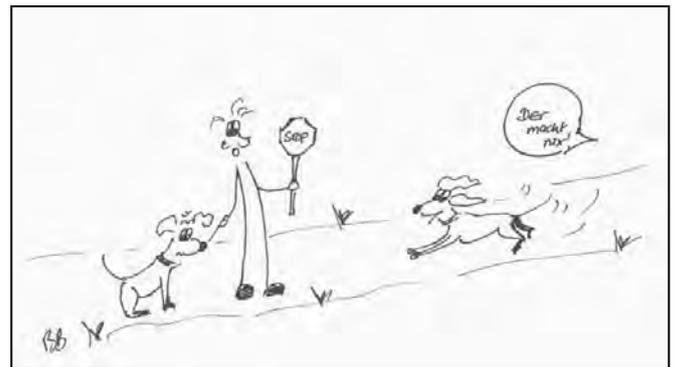
Beispiel 2: Es ist Zeit für den Gassigang, der Halter zieht sich die Jacke an und holt die Leine. Sein Hund rennt aufgeregt hin und her und umkreist den Menschen. Dieser ist leicht genervt, äußert ein "Sitz" und hebt den Finger. Sein Hund setzt sich augenblicklich, dann gibt er Pfote, rechts-links,

schließlich dreht sich der Hund auf den Rücken direkt auf die Füße seines Halters und streckt die Pfoten in die Luft. "Ach wie süß, der freut sich!" - könnte man denken.

Weder aggressiv noch verspielt?

Interessant wird es, wenn man sich überlegt, was denn der Hund jeweils zu erreichen versucht und welchen Zweck sein Verhalten hat. Dann wird leicht klar, dass es sich weder um einen generell aggressiven Hund im Beispiel 1 handelt noch dass der Hund in Beispiel 2 nur verspielt ist.

Genauer es hierzu dann im nächsten Hundetipp.



Kontakt über: [www.peterwehrauch.de](http://www.peterwehrauch.de)  
Mobil: 01575 9476776  
Mail: [nachricht@peterwehrauch.de](mailto:nachricht@peterwehrauch.de)  
Text: Peter Wehrauch/Bild: Birgit Baldauf

## Jetzt aber: Auflösung Aprilscherz

April, April! Dieses Mal haben wir Sie, liebe LeserInnen, gleich zweimal reingelegt. Es gibt weder das Bio-Projekt der Siedler noch ist die Wiese neben dem Siedlergelände kontaminiert. Sie können also gerne auf der Wiese Ihre Ostereier verstecken!

Die Redakteurinnen

## Von Lesern für Leser

### Unnützes Wissen

- Die meisten Toiletten spülen in der Tonart E-Dur.
- Kerzenflammen sind im Weltall nahezu kugelförmig.
- Brad Pitt erhielt für die Mitwirkung in dem Film "Sieben Jahre in Tibet" lebenslanges Einreiseverbot in die Volksrepublik China.
- Barbie hat die Maße 99-46-84 und wäre damit nicht lebensfähig.
- Die Ziehungsautomaten des deutschen Lottos (6 aus 49) sind mit 49 lackierten Tischtennisbällen bestückt.
- Der nördlichste Supermarkt Deutschlands ist ein Edeka und befindet sich in List auf der Insel Sylt.
- Die Fläche eines durchschnittlichen Toilettenpapier-Streifens beträgt in Deutschland genau 13 cm x 9,9 cm.
- Wenn man in der Google Bildersuche nach "241543903" sucht, findet man Menschen, die ihren Kopf in Kühlschränke stecken.
- Nur die Haartrockner der Firma AEG heißen »Fön« (ohne »h«), alle anderen heißen »Haartrockner« oder »Föhn« (mit »h«). Der Name Fön ist eine seit 1908 eingetragene Bild-/Wortmarke der AEG Hausgeräte GmbH, Nürnberg.
- Die Mitnahme von Surströmming, einem stark riechenden, vergorenen Hering, welcher in Schweden als Delikatesse gilt, ist auf Flügen von Air France und British Airways wegen möglicher Explosionsgefahr untersagt.
- Alle in England lebenden Schwäne gehören der Königin. Dieses Gesetz stammt noch aus dem 12. Jahrhundert, als man diese noch als Delikatesse schätzte.
- Das italienische Seerecht besagt: »Der Kapitän muss das Schiff als Letzter verlassen und dabei nach Möglichkeit die Karten und Logbücher retten sowie die Wertgegenstände, die ihm anvertraut wurden.« Der Kapitän von der Costa lässt grüßen
- Hummeln sind die einzigen Insekten, die auch rückwärts fliegen können.
- Das japanische Wort für "Doppelgänger" ist "Doppelganger".
- Für nur 30 Kniebeugen kann man die Moskauer U-Bahn kostenlos benutzen.
- Elefanten sind die einzigen Säugetiere, die nicht springen können.
- Die Internetadresse [www.llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogochuchaf.org.uk](http://www.llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogochuchaf.org.uk) ist der längste Einwort-Domainname der Welt.
- Ein Pangramm ist ein Satz, der alle Buchstaben des Alphabets enthält. Ein Beispiel wäre der deutsche Satz „Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den großen Sylter Deich“.

Quelle: [www.unnützes-wissen.de](http://www.unnützes-wissen.de)

Für eine gute Sache

  
**MITEINANDER**

**Miteinander e.V. ist ein Modellprojekt im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens für Menschen mit Handicap.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **MitarbeiterIn (w/m/d) auf Minijobbasis**  
Gerne auch rüstige RentnerInnen.

Sie unterstützen regelmäßig unsere Hauswirtschaft und unsere Bewohner bei Reinigungsaufgaben im Haus und in der Wohnung. Außerdem springen Sie bei Ausfallzeiten ein.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Bitte wenden Sie sich montags oder dienstags zwischen 11:00 – 18:00 Uhr direkt an Frau **Elke Zahnleiter** oder schicken Sie ihr eine E-Mail.

**Tel: 0621/40 04 75-45**  
**Mail: [zahnleiter@miteinanderev.de](mailto:zahnleiter@miteinanderev.de)**

[www.miteinanderev.de](http://www.miteinanderev.de)

## Von Lesern / für Leser

Da diese Ausgabe die April-Ausgabe ist, gibt es diesmal ein lustiges Rezept!

### Grünkohl mit Pinkel

Grünkohl mit Pinkel dürfte vor allem Menschen aus dem Süden Deutschlands erst mal etwas komisch vorkommen. Vor allem der Name des typisch nordwestdeutschen Gerichts sorgt hier für Aufsehen. Aber keine Angst – Pinkel ist eine leckere Grützwurst, die dem Grünkohl die nötige Würze verleiht.

### Grünkohl mit Pinkel: Was ist das?

Grünkohl mit Pinkel ist ein typisch nordwestdeutsches Gericht, dessen Hauptbestandteile warmer Grünkohl und Pinkel sind. Dabei handelt es sich um eine grobkörnige und geräucherte Grützwurst. Der gewöhnungsbedürftige Name hat nichts mit dem Wort „pinkeln“, also „urinieren“, zu tun, sondern steht für einen dicken, kurzen Gegenstand. Der Mastdarm wird als „Pinker“ bezeichnet, auch hier könnte eine Ableitung stattgefunden haben, schließlich werden Därme schon lange als Hülle für Wurst verwendet. Pinkel wird vor allem in Friesland sowie in und um Oldenburg und Bremen zum Grünkohl gegessen.

Andere Beilagen sind je nach Region aber auch beliebt: Kassler, Kohlwurst und Speck dienen häufig als Fleischbeilage. Außerdem werden zum Grünkohl mit Pinkel häufig Kartoffeln gereicht – dabei stehen sowohl die typischen, leicht karamellisierten Bratkartoffeln als auch normale Salzkartoffeln hoch im Kurs der Grünkohlfans. Als Soßenbeilage wird häufig etwas Senf verwendet.

### Grünkohl mit Pinkel: Geschichte

Grünkohl mit Pinkel ist ein Gericht mit langer Geschichte, welches sich vor allem in Norddeutschland durchgesetzt hat. Schon in der Antike galt Grünkohl beziehungsweise sein Vorläufer als leckeres Nahrungsmittel, außerdem wurden ihm heilende Kräfte nachgesagt – vor allem gegen die Leiden nach einem Trinkgelage. Auch gegen Schmerzen und Heiserkeit verspeisten die Menschen schon damals viel warmen Grünkohl. Bei den Römern galt der leckere Kohl als Delikatesse. Später galt er als typische Frühlingsmahlzeit und wurde zu einem Hauptnahrungsmittel in der nordwestdeutschen Küche.

Grünkohl mit Pinkel gibt es bereits seit 1545, damals stand das Gericht als „Braunkohl mit Pinkel“ auf der Speisekarte der traditionellen Bremer Schaffermahlzeit, zu der nur Kapitäne und Kaufleute geladen wurden. Trotzdem galt das Gericht lange Zeit als Essen der armen Leute. Heute gibt es Grünkohl mit Pinkel vor allem in den Herbst- und Wintermonaten. In Norddeutschland erreicht das Gericht regelrechten Kultstatus: Das traditionelle Grünkohlessen wird mit einer Kohlfahrt – auch Kohl- und Pinkel-Tour – und der Wahl des Kohlkönigspaares kombiniert.

### Grünkohl mit Pinkel: Zubereitung

Grünkohl mit Pinkel lässt sich nicht nur im Gasthaus verspeisen, sondern kommt auch zu Hause gut an. Dafür sollte zunächst die Hauptzutat – der Grünkohl – vorbereitet werden. Der Kohl wird vom Strunk und den Stielen entfernt, geputzt und dann kurz in Salzwasser gekocht. Nach dem Abgießen und Abkühlen wird zunächst klein geschnittener Speck zusammen mit feingehackten Zwiebeln in etwas Schweineschmalz angeschmort, dazu kommt der Grünkohl sowie etwas Brühe und Haferflocken zum Andicken. Das Ganze muss dann für gut eineinhalb Stunden schmoren.



Die Fleischbeilagen werden in der Regel fertig beim Metzger gekauft und einfach nur erhitzt. Die Pinkel-Wurst kann zum Grünkohl gegeben werden, und gibt so etwas Würze ab. Die Kartoffeln werden gar gekocht, gepellt und anschließend mit etwas Zucker in einer Pfanne angebraten, bis sie eine goldbraune Farbe annehmen. Auch normale Salzkartoffeln können als Beilage zu Grünkohl mit Pinkel dienen. Dazu werden traditionell ein Bier und ein Schnaps gereicht. Korn gilt hier als Klassiker.

Anzeigen

# Drahttraum

## Daniela Thiele

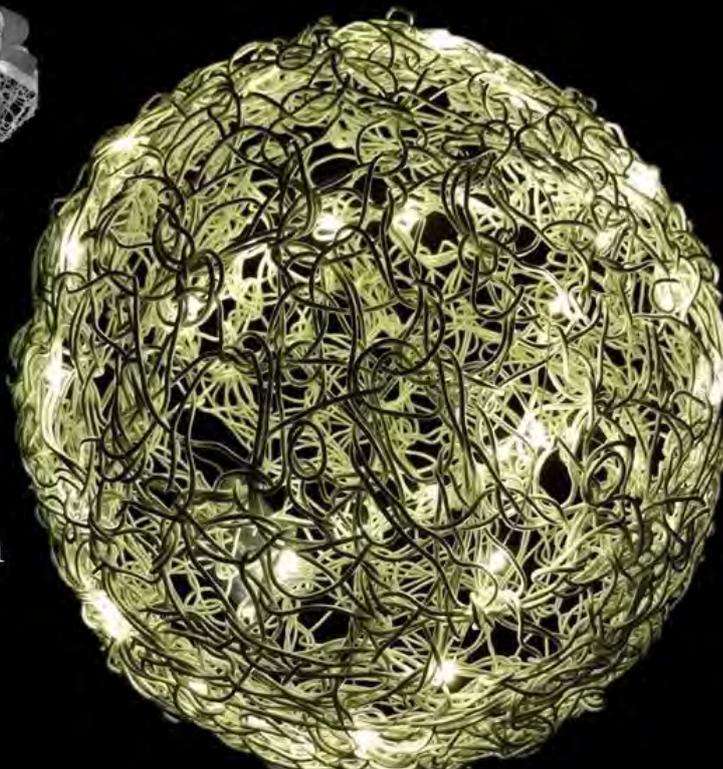


### Geschenkideen zu Ostern aus und mit Draht

Wieder erhältlich für Balkon  
und Garten:

Kugeln mit Solarbeleuchtung  
Individuelle Sonderanfertigungen

Telefon: 0172-3419526  
[www.drahttraum.de](http://www.drahttraum.de)



#### **Guckert's Hofladen**

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,

Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen

Besuchen Sie bitte unsere Website

[www.guckertshof.de](http://www.guckertshof.de)

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu  
unserem bekannten Sortiment wie Eier,  
Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:*

- Schnitzel
- Schinkenvariationen
- Kartoffeln und Sauce Hollandaise
- Osterspezialitäten: Stallhasen,  
Rollbraten mit verschiedenen  
Füllungen, Schlemmerbraten

*Ab Anfang April*

**täglich frischer Spargel (weiß u. grün)**

*- auf Wunsch auch geschält -*

## Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Fr., 02.04.2021	10:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Ostergottesdienst
Mo., 05.04.2021	10:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Ostergottesdienst
Sa., 17.04.2021	18:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Gottesdienst
Sa., 01.05.2021	18:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Gottesdienst
Sa., 15.05.2021	18:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Gottesdienst
Sa., 29.05.2021	18:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Gottesdienst

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im

**Juni / Juli 2021**

Redaktionsschluss ist am

**3. Mai 2021**

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

*Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis*

**Redaktion:**

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: [cd.beck@freenet.de](mailto:cd.beck@freenet.de)  
 Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: [mmf-ederle@t-online.de](mailto:mmf-ederle@t-online.de)  
 Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: [monika.hechler@web.de](mailto:monika.hechler@web.de)  
 Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: [martina.irmscher@freenet.de](mailto:martina.irmscher@freenet.de)  
 Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: [dalang-blumenau@t-online.de](mailto:dalang-blumenau@t-online.de)

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346

IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: [www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau](http://www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau)

*Anzeige*

**Sofort?**  
**Kein Problem!**  
**7 Tage erreichbar**  
**0172 – 4735825**

---

**Ob groß ob klein**  
**Wir finden jede Arbeit fein**

---

**Beseitigung von**  
**Schimmel- und**  
**Wasserschäden**

---

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261**  
**Malermeister-Mobil:**  
**0172-4735825**  
**Lissaer Weg 3**

*Anzeige*



**Steuern?** Lass ich machen.

**Entspannt Steuern sparen.**

**Für Sie vor Ort:**  
 Beratungsstellenleiter  
 Christiane Linder  
 Max Winterhalter Ring 16a, 68307 Ma  
 0621 7898705  
[Christiane.Linder@vlh.de](mailto:Christiane.Linder@vlh.de)



Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)